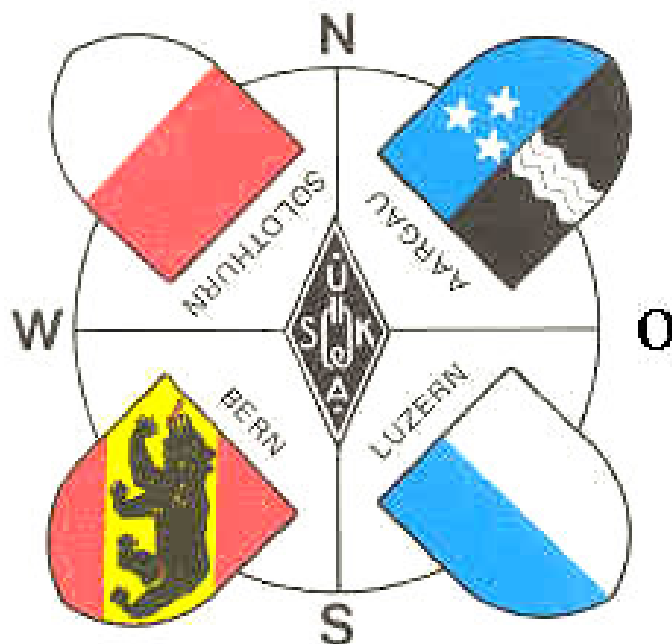


# Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

## Sektion Oberaargau



# Clubnachrichten 4/2007

# Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Sektion Oberaargau

Postkonto 49-2172-1

23. Jahrgang

Nr. 4

Juli/August 2007

<b>Clubrufzeichen</b>	<b>HB9ND</b>
<b>Monatsversammlungen</b>	Jeweils am zweiten Freitag des Monats (ohne Juli, August, Dezember) <b>20.15 Uhr</b> im Stammlokal, <b>Restaurant „Neuhüsli“, Langenthal.</b>
<b>Ortsfrequenzen</b>	<b>145.500 MHz</b> Aufruf zum Sked, jeden Dienstag ab <b>18.00 HBT</b> anschliessend Wechsel auf eine freie Frequenz.  <b>28.800 MHz +/- QRM</b> , Sked jeden Sonntag <b>11.00 HBT.</b>
<b>Sektionsadresse</b>	USKA Sektion Oberaargau Werner Wieland, HB9APF Bleichihof-Weg 20 4932 Lotzwil
e-mail Adresse	<a href="mailto:hb9nd@qrx.ch">hb9nd@qrx.ch</a>
Homepage	<a href="http://www.qsl.net/hb9nd">www.qsl.net/hb9nd</a>
<b>Adressänderungen</b>	bitte an den Präsidenten

## Zusammensetzung des Vorstandes:

<b>Präsident</b>	HB9APF, Werner Wieland, Bleichihof-Weg 20, 4932 Lotzwil, 062 922 67 31 <a href="mailto:hb9apf@uska.ch">hb9apf@uska.ch</a>
<b>Vizepräsident</b>	HB9DHR, Heinz Ruef, Bachweg 7, 4803 Vordemwald, 062 751 49 89 <a href="mailto:hb9dhr@uska.ch">hb9dhr@uska.ch</a>
<b>Kassier</b>	HB9BYZ, Peter Zbinden, Sängeliweg 2, 4922 Thunstetten, 062 963 15 75 <a href="mailto:hb9byz@uska.ch">hb9byz@uska.ch</a>

<b>Redaktionsschluss</b>	12. September 2007
<b>Redaktion</b>	HB9BYZ, Peter Zbinden, Thunstetten
<b>Druck &amp; Versand</b>	HB9APF, Werner Wieland, Lotzwil

Diese Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich.



# Einladung zur Monatsversammlung

Freitag, den **14. September 2007** um 20.15 Uhr im „Neuhüsli“  
Langenthal

- Traktanden:
1. Begrüssung und Traktandenliste
  2. Mutationen
  3. Wahl eines Sekretärs ad Interim
  4. Traktanden der Präsidentenkonferenz
  5. Infos des Präsidenten
  6. Verschiedenes

Im zweiten Teil wird HB9BYZ das Amateurfunk-Programm **SOTA** (Summits On The Air) vorstellen und über seine Erfahrungen als Jäger und Aktivator berichten.



## Jahresprogramm 2007/08

- 11. August 2007 Oberaargauer Triathlon
- 18. August 2007 Hüttenfest (da 11.8.07 besetzt!)**
- 14. Sept. 2007 Monatsversammlung
- 22. Sept. 2007 Hamfest in Hünenberg
- 12. Okt. 2007 Monatsversammlung
- 27. Okt. 2007 Flohmarkt Zofingen
- 09. Nov. 2007 Monatsversammlung
- 14. Dez. 2007 Weihnachtsessen
- 11. Jan. 2008 Monatsversammlung + Flohmarkt
- 15. Febr. 2008 Monatsversammlung (verschoben wegen Belegung durch Fasnachtsclique)**
- 14. März 2008 35. Generalversammlung

## Fieldday 2007 von HB9BQU

Am Dienstag vor dem NFD habe ich die letzte Gelegenheit gepackt, um mich für den NFD anzumelden. Ich war mir noch nicht sicher, ob ich mitmachen würde. Als es dann aber am Samstag nicht geregnet hat, habe ich meine Sachen zusammengepackt und bin auf die „oberi Lünschbergweid“ gefahren, das ist in meinem QTH, Ursenbach, Koordinaten 635050 / 219150. Der Standort hat eine ideale Lage Richtung DL und G, von wo die meisten NFD-Stationen herkommen.

Ich stellte also mein Zelt auf, danach kam die Antenne hoch in die Bäume, schön in Richtung Norden. Dabei hat mir die Steinschleuder von Werner,



NFD 2007 Zelt + Sonne



NFD07\_Station



NFD\_Aggregat

HB9APF, sehr geholfen. Gegen 16 Uhr fuhr ich wieder nach Hause, noch schnell unter die Dusche, dann noch zünftig „Zobenäh“. Ich konnte ja dann nur noch das Kabel vom Antennentuner an den Transceiver anschliessen, den Laptop anwerfen und anfangen. Um 5 vor 5 kam ich in meinem Shack an, wollte das Kabel anschliessen, aber oh Schreck, dort war ein N-Stecker daran. Leider hatte ich kein Übergangsstück von N auf PL dabei, und am Originalkabel wollte ich nicht den angegossenen N-Stecker abschneiden, so fuhr ich halt nochmals nach Hause um ein Übergangsstück zu fertigen. Den Contest begann ich dann mit einer Stunde Verspätung.

Anfangs konnten viele Short-Skip-Verbindungen auf 10 und 15 m gemacht werden. Am Sonntag ging dann dort fast nichts mehr. Am meisten Verbindungen kamen auf 20 und 40 m zustande, wo es aber am Sonntagnachmittag mühsam wurde, da fast keine neuen Stationen mehr qrv waren. Nachts arbeitete ich vor allem auf 80 und 160 m, wo die Signale recht stark waren und dank der hoch aufgehängten Antenne wurde ich auch sehr gut gehört. Pause machte ich von 2 bis 7 Uhr, nebst der Stunde am Anfang, so dass die geforderte Ruhezeit von 6 Stunden im Log war. Diesmal wäre es besser gewesen ich hätte nachts auf 160 und 80 m noch etwas weitergemacht, aber man konnte ja nicht wissen, dass am

Sonntag keine Short-Skip-Bedingungen mehr auftreten würden.

Mir schien, dass dieses Jahr weniger NFD-Stationen qrv waren. Doch am Ende waren immerhin 510 Qso's im Log und mit dem Überschreiten der 500-er Grenze war mein Ziel erreicht.

Hier noch die Stationsbeschreibung: ICOM IC-7400 mit 100 Watt, Automatic Antennentuner, Stromsummenantenne nach DL1VU, mit Hühnerleiter (die gleiche Antenne, die wir jeweils bei HB9ND auch gebraucht haben). Zur Logbuchführung benutzte ich einen Laptop mit dem Tifig-Log von HB9ABO ( [www.htc.ch/de/tifig001.htm](http://www.htc.ch/de/tifig001.htm) ). Meiner Ansicht nach gibt es nichts „Gäbigeres“ für die Schweizer Conteste.

Fazit: Ich wollte den Unterschied feststellen vom Standort bei der Waldhütte (mitten im Wald) gegenüber dem freien Gelände auf dem Lünisberg. Gefühls-mässig würde man sagen, das muss ein super Standort sein, mit dem leicht abfallenden Gelände und freier Sicht von West bis Ost. Nach dem Contest bin ich eines Besseren belehrt. Ich konnte keinen Unterschied bei den Signalstärken feststellen und bin sicher, dass ich bei der Waldhütte genauso viele Qso's gemacht hätte. Wichtig ist, dass die Antenne hoch hängt, sonst geht es auf 80 m schlecht und auf 160 m gar nicht (Erfahrung vor 3 Jahren).

Weiteres Fazit: Wir können den nächsten NFD mit der Sektion ruhig wieder bei der Waldhütte abhalten, anderswo geht's nicht besser.

Ein herzliches Dankeschön an HB9CWI, der mir den Antennentuner zur Verfügung gestellt hat und an HB9APF, dessen Steinschleuder ich benutzen durfte.

Vy 73 de Hans - HB9BQU



NFD07\_Zelt\_im\_Nebel